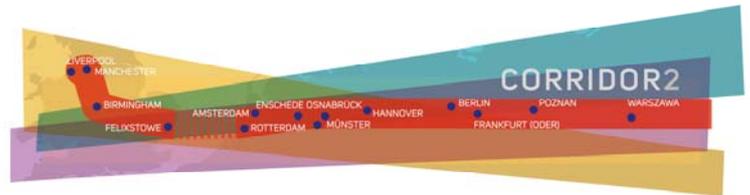


**DEFINITIV**



## OST-WEST KORRIDOR ABSICHTSERKLÄRUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT

Osnabrück, den 23. November 2012

Alle Beteiligten am Ost-West-Korridor **Warschau-Berlin-Amsterdam/Rotterdam-Felixstowe-Midlands**, die sich in der internationalen Konferenz *Partnership for Corridor 2* in Osnabrück am Freitag, den 23. November 2012, zusammengefunden haben,

### **erklären ihre Absicht:**

*in Betracht ziehend, dass:*

1. die Europäische Kommission im Oktober 2011 beschlossen hat, ein vereinigtes paneuropäisches Transportnetzwerk, bestehend aus Straßen, Schienen, Flughäfen und Schifffahrtswegen (TEN-T), zu schaffen. TEN-T umfasst zwei Niveaus: ein deutlich umrissenes Kernnetzwerk, das 2030 fertig erstellt sein muss, und ein gesamtes Netzwerk, das 2050 fertig gestellt sein muss. Das Kernnetzwerk umfasst alle Hauptverbindungen und Knotenpunkte, es genießt Priorität bei der Zuweisung von Mitteln. Das Kernnetzwerk besteht aus zehn Transportkorridoren, die als Basis zur koordinierten Erweiterung der europäischen Infrastruktur dienen, um den Transport durch Europa schließlich effizienter zu gestalten, mit weniger negativen Effekten für die Umwelt und die natürliche Umgebung.
2. der Ost-West-Korridor **Warschau-Berlin-Amsterdam/Rotterdam-Felixstowe-Midlands** einen zentralen Korridor in dem Kernnetzwerk darstellt.
3. der Ost-West-Korridor (Corridor2) eine relativ gute Infrastruktur für multimodale Verbindungen (Straße, Schiene und Wasser) zwischen den Anrainerstaaten, Regionen und Städten besitzt. Diese sind für die umfassende, zugrunde liegende Infrastruktur als Zufuhr zum Korridor verantwortlich.
  - Der Korridor verbindet bedeutende wirtschaftliche und logistische Zentren.
  - Der Korridor verbindet diverse wirtschaftliche Regionen.
  - Der Korridor verbindet städtische Gebiete.

*In Erwägung ziehend, dass:*

4. der TEN-T Status und die Verbindungen ausgezeichnete Perspektiven bieten, die interregionale Zusammenarbeit entlang des gesamten Ost-West-Korridors zu stärken.
5. das TEN-T Budget 2014-2020 den Schwerpunkt auf die Lösung (grenzüberschreitender) Engpässe und fehlender Scharniere im Kernnetzwerk legt.
6. der Ost-West-Korridor das Potenzial besitzt, zu einer wahrlich nachhaltigen und innovativen Verbindung zu wachsen und damit in hohem Maße an einer intelligenten, grünen und integrierten europäischen Gesellschaft beizutragen.
7. ein Korridor Koordinator, der 2014 durch die Europäische Kommission ernannt wird, ein *Korridorprogramm für den gesamten Ost-West-Korridor* erstellen wird.

### **um die Kräfte zu bündeln:**

*schließlich:*

- I. eine gemeinsame Strategie entwickeln, sowohl in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt und Infrastruktur, um die vielfältigen Chancen zu nutzen, und schließlich einen Beitrag zum Korridorprogramm zu leisten.
- II. an die Europäische Kommission und die entsprechenden nationalen Behörden zu appellieren, die Korridorinitiative zu unterstützen und an deren Implementierung gemeinsam zu arbeiten.
- III. die Europäische Kommission aufzufordern, eine effiziente und effektive behördliche Struktur für die Zusammenarbeit innerhalb des Ost-West-Korridors zu schaffen.
- IV. gemeinsame Anträge für europäische und andere Fördermittel einzureichen.